



Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief Dez./Jan. 2018



(Tommy Weiss / pixelio.de)

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.

Matthäus 2,10

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

„Ich mag Dich, Du, einfach so wie du bist!“ – Es fühlt sich an wie der Himmel auf Erden, wenn Menschen respektvoll, wertschätzend und liebevoll miteinander umgehen und zusammenleben. Denn das ist es, wofür wir eigentlich geschaffen sind, für Gemeinschaft, die jedem gut tut. Aber wie zerbrechlich ist dieses Miteinander. Wie schnell verstehen wir einander falsch, interpretieren etwas falsch, was der andere sagt oder nicht sagt? Wie schnell taucht Neid auf und wir sind versucht, uns minderwertig zu fühlen? Wie schnell ist jemand gekränkt und redet nicht darüber und die Spirale geht weiter...

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15). Frieden? Die **Jahreslosung 2019** fordert auf, dem Frieden nachzujagen. Hm. Ja, Frieden muss man wollen! Und meistens muss man auch etwas dafür tun, weil er sich sonst nicht ausbreiten kann, der Frieden. Es braucht einen ersten Schritt und oft ist ja gerade dieser der schwerste Schritt...

Einen schweren ersten Schritt hat Jesus mit seiner Kreuzigung hinter sich gebracht. Und dann steht er nach seiner Auferstehung vor seinen Jüngern, die sich ängstlich eingeschlossen haben und sagt: „Friede sei mit Euch.“ So, als würde er diesen Frieden aus einer anderen Welt mitbringen und ihn den Jüngern schenken wollen. Und genau so ist es. Jesus, der Auferstandene, bringt einen Frieden in diese Welt, den keiner von uns machen kann. Er entsteht nicht einfach dann, wenn wir aufhören zu streiten. Jesus bringt einen Frieden, der größer und weiter ist als alles, was wir kennen. Einen Frieden, der die Seele ruhig werden lässt, einen Frieden, der mich aufatmen lässt, der mein Herz belebt.

Also gibt es mindestens zwei Sorten von Frieden auf dieser Welt. Dem einen sollen wir nachjagen, weil wir ihn für uns und andere nur erkämpfen können und den anderen, den können wir uns nur schenken lassen, den gibt es nur bei Jesus. Wie wäre es, wenn wir uns von diesem Frieden, den Jesus schenkt, füllen lassen und damit die Kraft haben, auch dem anderen Frieden nachzujagen, ihn zu suchen, für ihn zu kämpfen und erste Schritte zu gehen, wo die Arme verschränkt sind und Herzen kalt sind? Gehst du mit auf die Jagd in 2019?

Pastor Benjamin Speitelsbach

Gemeindeleitung: Klausur mal ganz anders

Der 3. November ist seit jeher der Geburtstag meines Bruders. Also am Morgen schnell gratuliert und Wünsche ausgetauscht. Als ich kurz vor neun auf den Gemeindeparkplatz fahre, da scheint die Sonne und mir fallen bei diesem wunderschönen Wetter viele Alternativen zu einem Tag in geschlossenen Räumen und viel Kopfarbeit ein.

Aber das fantastische Frühstück versöhnt. Jeder hat etwas mitgebracht und dabei das Beste, was erreichbar war, mitgenommen. Dafür eine Stunde einzuplanen schien mir sehr angemessen. Im Gemeindefestsaal fiel bei den gemeinsamen Liedern und der Gebetsmeditation so langsam der Alltag von mir ab. Es tat gut, Jesus zu begegnen. Aus einem reichen Angebot von Früchten durfte ich mir etwas aussuchen, etwas was meinem Wunsch nach geistlichem Wachstum entspricht. Hätte den ganzen Tag so weitergehen können.

Vor dem nächsten Punkt hatte ich Respekt: der fünffältige Gemeindedienst mit Bezug zu Epheser 4. Dabei geht es um Gaben in der Gemeinde, die in die Begriffe Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gefasst sind. Das konnte sehr theologisch werden. Ich wurde enttäuscht. Der Impulsvortrag brachte die benötigten Gaben in der Gemeinde sehr schnell in einen aktuellen und verständlichen Bezug. Auf einmal tauchten real existierende Menschen vor mir auf, die diese Gaben besaßen, die eine Gemeinde benötigt, um geistlich leben und wachsen zu können. Danach machte ich eine wirklich gute Erfahrung. Wir schätzten uns selbst ein und tauschten unser Selbstbild mit dem Fremdbild in einer kleinen Gruppe aus. Das war großartig, Bestätigung, eine Selbsteinschätzung zu erhalten und Hinweise zu bekommen, wo andere mögliche Gaben sehen.

Danach wurde der Fokus auf die ganze Gemeinde erweitert und wir schauten auf Gaben, die schon sichtbar vorhanden sind und auf noch unentdeckte Gabenträger. Das war für mich die Entdeckung des Tages an dem schon so lange bekannten Text aus Epheser 4.

Einen kleinen Teil unserer gemeinsamen Zeit nutzten wir, um Termine abzustimmen und Informationen weiterzugeben.

Der ganze Tag war für mich ein Gewinn. Die geistliche und die freundliche und wohlwollende Atmosphäre haben gut getan. Auf den nächsten Klausurtag freue ich mich schon; unabhängig vom Wetter.

Kollekte und Finanzen

Liebe Geschwister, an dieser Stelle möchte ich euch über die letzten Kollekten informieren.

- 30. September, Erntedankopfer, zu gleichen Teilen für unseren Bund BEFG, für EBM international und unsere Gemeindegemeinschaft: 8.315,60 € insgesamt. Üblicherweise dauert es eine Weile bis die endgültige Summe fest steht, deshalb erst jetzt das Ergebnis.
- 28. Oktober, Kollekte anlässlich des Gott-sei-Dank-Festes: 1.469,60 € für ein Ernährungsprojekt in Indien.
- 4. November, Abendmahlkollekte für „Das neue Land e.V.“: 1.605,73 €. Wie ja vielen bekannt ist, ist das „Neue Land“ eine Therapieeinrichtung für Menschen im Drogenentzug. Das Geld wird dort eingesetzt, wo Spendengelder notwendig sind, da viele wichtige Leistungen von den gesetzlichen Trägern nicht übernommen werden. Beispielhaft sei die „Nachsorgearbeit“ erwähnt. Eine stabilisierende Maßnahme für die Gäste, die die Therapieerfolge verbessert.

Die Informationen, wie immer verbunden mit einem herzlichen Dank an euch Spender, von

Reinhard Wefel

Datenschutz – Was wollen/ müssen wir schützen? Und wie...

In der Gemeindeleitung und auch in der Gemeindeversammlung haben wir uns schon einige Male mit dem Thema Datenschutz befasst, nachdem ja im Mai die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung – Europa-Gesetz) in Kraft getreten ist und für viel Wirbel im „Blätterwald“ gesorgt hatte. Einen Tag vor dem In-Kraft-Treten hat unser Baptisten-Bundesrat die DVO-Bund, die Datenschutz-Ordnung des Bundes, beschlossen. Diese gilt für uns und ist der anderen Ordnung ähnlich, aber eben in entscheidenden Punkten „freundlicher“ zu Gemeinde. Man findet die DVO-Bund auf der Homepage des Bundes, wir werden sicherlich später auch ein paar ausgedruckte Exemplare bereithalten.

Gemeindeleben

Der „Datenschutz“ soll natürlich nicht die Daten schützen, sondern Personen vor falscher oder gar missbräuchlicher Verwendung ihrer persönlichen Daten.

Am 17.11.18 war ich auf einem Datenschutz-Seminar in Kassel und habe wieder einige „Mosaiksteinchen“ auf diesem weiten Feld dazugelernt. Unter anderem gab es die Ankündigung einer überarbeiteten Einwilligungs-Erklärung. Diese soll möglichst umfassend die möglichen Konstellationen der Verwendung von personenbezogenen Daten in unserer Gemeinde abbilden – und um Einverständnis der Betroffenen „werben“.

Beim Datenschutz gibt es zumeist nicht eine klare JA-/ NEIN-Entscheidung, sondern es ist eine Risiko-Abschätzung erforderlich – unter der Frage, was kann „passieren“, wenn wir bestimmte Dinge so und nicht anders regeln.

Es wird deshalb demnächst eine leider ziemlich umfangreiche – aber notwendige – Aktion bei uns geben: Jede(r) Erwachsene – sei es Mitglied oder „Freund“ der Gemeinde – wird diese Einverständnis-Erklärung vorgelegt bekommen. Für Kinder bis 16 Jahren gilt das Votum der Eltern. Das ist erforderlich, damit wir als Gemeinde einigermaßen „rechtssicher“ bei der Verarbeitung von persönlichen Daten sind.

Die Daten beispielsweise im neuen Gemeindeverzeichnis werden sich an den von Euch „freigegebenen“ Informationen orientieren (müssen). Wenn es konkret losgeht, gibt es natürlich noch ausführliche Infos dazu. Wer es nicht abwarten kann, kann mich natürlich gern schon mal ansprechen.

Stefan Voges

Umzug

Zum 15. Dezember ziehen (persönliche Daten entfernt) um:

XXX

Gott-sei-Dank-Fest

Im Oktober haben wir unser jährliches Gott-sei-Dank-Fest mit einem Familiengottesdienst gefeiert. Dazu waren im Gottesdienstraum Tische aufgestellt und ansprechend gedeckt worden. Es haben sich zu dem Fest wieder viele Besucher von außerhalb einladen lassen, was sehr schön war.

In der Predigt ging Benjamin Speitelsbach darauf ein, wie viel Gründe wir zum Danken haben – jeden Tag wieder. Er machte unseren materiellen Wohlstand daran deutlich, dass heute jeder Mitteleuropäer durchschnittlich 10 000 Gegenstände besitzt – vor 100 Jahren waren es etwa 400 Dinge pro Haushalt. Und immer noch werden wir durch die Werbung ständig aufgefordert, Neues zu kaufen. Dass Gottes Perspektive dazu eine andere ist, verdeutlichte Benjamin mittels folgender Tabelle:

<i>Konsumgesellschaft</i>	<i>Gottes Perspektive</i>
<i>Geiz ist geil!</i>	<i>Geben ist seliger als Nehmen</i>
<i>Du bist, was du hast!</i>	<i>Du bist bedingungslos geliebt</i>
<i>Du musst dich optimieren</i>	<i>Du bist Mensch, keine Maschine</i>
<i>Kauf dich glücklich!</i>	<i>Erfahre die Fülle Gottes</i>
<i>Jeder ist sich selbst der Nächste. Nimm dir, was du willst!</i>	<i>Liebe deinen Nächsten wie dich selbst ... Achte auf den anderen!</i>
<i>Nur der Augenblick zählt!</i>	<i>Lebe mit ewigem Horizont!</i>
<i>Was kann ich schon tun? Machen doch alle so.</i>	<i>Dein Denken, Beten und Handeln macht einen Unterschied.</i>

Dann forderte er uns auf, etwas, wofür wir dankbar sein können, auf einen Zettel zu schreiben, diesen zu einem Flieger zu falten und in den Altarraum zu schicken.

Außerdem lenkte er unseren Blick darauf, wie wichtig es ist, zu teilen, denn noch immer sind 10% der Weltbevölkerung von Armut betroffen. Zwei Frauen, mit denen ich ins Gespräch kam, waren sehr beeindruckt von dem Gottesdienst. „Einen so inhaltsvollen Gottesdienst habe ich lange nicht mehr erlebt.“ und „Solche Lieder müssten wir bei uns in der Kirche auch mal singen.“

Gemeindeleben

Nach dem Gottesdienst gab es ein sehr abwechslungsreiches Mittagsbuffet. Während des Essens ergaben sich viele gute Gespräche, so dass es ein rundum gelungenes Gott-sei-Dank-Fest war!

Andrea Gaubatz-Gillmann

Neue Gemeindeleitung

Endlich ist es geschafft, die aktuelle Gemeindeleitung war bei ihrer letzten Sitzung vollzählig. Das haben wir dann gleich für ein Foto genutzt:



Von links nach rechts

- Eckart Müller-Zitzke – Gemeindefeiler, Älteste
- Stefan Voges – Mission und Öffentlichkeitsarbeit
- Edgar Hermann – Haus und Grund
- Gabi Brandes – Junge Gemeinde
- Reinhard Wefel – Finanzen
- Tanja Schreiber – Diakonie
- Benjamin Speitelsbach – Pastor, Älteste
- Simone Maibaum – Seelsorge
- Carsten Druba – Stellvertretender Gemeindefeiler, Älteste

Stefan Voges

Gemeindetermine

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
02.12.	„ Warten auf Zukunft “ (Andreas Neef, EFG Schöningen)	Jeremia 29,8-14
09.12.	„ Lang ersehnt und doch unerwartet “	Luk 1,5-25
16.12.	„ Das Licht scheint überall “ (Birgit Meidrodt, EFG Schwülper)	Autorenlesung
23.12.	„ Wenn der Stern leuchtet – auf dem Weg nach Bethlehem “	Matthäus 2,1-11
24.12.	15.30 Uhr und 17 Uhr Familiengottesdienst: „Wo ist Weihnachten?“	Lukas 2
30.12.	„ Gott geht mit! “ (Margit Knabe)	Psalm 143,8-10
06.01.	„ Suche Frieden und jage ihm nach! “ Jahreslosung 2019 (Edgar Hermann)	Psalm 34,15
13.01.	„ Damit Gemeinde wächst und blüht! “ Teil 1	Epheser 4,7-16
20.01.	„ Damit Gemeinde wächst und blüht! “ Teil 2	Epheser 4,7-16
27.01.	David & Mefiboschet (Rüdiger Simon, Bad Gandersheim)	2.Sam 9,1-13

Seniorenkreis:

Do 13.12.	15.00 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises mit Liedern und Texten	mit Kaffee trinken
Do 31.01.	15.30 Uhr Thema: Prägende Daten eines 90jährigen Lebens - Teil 2 (Hermann Struck)	mit Kaffee trinken

Gemeindefesttermine

Termine des Pastors:

12.12. 13:00 Uhr	NOW-Trägerkreistreffen
27.12.-06.01.	Urlaub
06.01. 18:00 Uhr	Epiphaniastreffen der Propstei SZ-Bad
09.01. 13:00 Uhr	NOW-Trägerkreistreffen
23.+24.01.19	GGE-Leiterschaftskonferenz in Braunschweig

Vorschau:

09.02.2019	Regionaltag der Region Ost in der EFG Wasbüttel
16.02.2019	Frauenfrühstück: „Authentisch leben“ mit Thekla Neumann, Hannover
28.02.2019	Frauen-Café zum Thema des Frauenfrühstücks
03.03.2019	15 Uhr Jahreshauptversammlung

**Martin Pepper
Konzert**

Viel mehr
als nur
ein Wort

13. Januar 2019 SONNTAG 19.00 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)

ERNTRETT FREI
Samstag
und Karfreitag

 **Erlöserkirche Salzgitter**
Kriemhildstr. 6 A, 38259 Salzgitter-Bad
Tel. 05341 36299 www.baptisten-salzgitter.de
www.martinpepper.de

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Sa		
2	So	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Andreas Neef, EFG Schöningen)	
3	Mo		
4	Di	9.30 Zwergentreff	20.00 „Danke“-Singen (Modern Song-Chor) 20.00 Gemeindeleitung
5	Mi		20.00 Frauen-Kreativtreff 20.00 Gebetsabend
6	Do		20.15 Chor
7	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
8	Sa		
9	So	10.00 Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach)	
10	Mo	18.00 Gemeinsam aktiv	19.30 Bläsergruppe
11	Di	9.00 Frauen-HK 9.30 Zwergentreff	19.00 HK Schreiber 20.00 HK Mittendrin
12	Mi		20.00 HKs Soremba, Loewe, Müller-Zitzke
13	Do	15.00 Seniorenkreis	20.15 Chor
14	Fr	16.00 Jugendband 17.00 Bibelteens	19.00 Jugend
15	Sa		
16	So	10.00 Gottesdienst (Birgit Meidrodt, EFG Schwülper)	
17	Mo		
18	Di	9.30 Zwergentreff	20.00 Gemeindeleitung
19	Mi		20.00 Gebetsabend
20	Do		20.15 Chor
21	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
22	Sa		
23	So	10.00 Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach)	
24	Mo	15.30 Uhr und 17.00 Uhr Familiengottesdienste (Benjamin Speitelsbach)	
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So	10.00 Gottesdienst (Margit Knabe)	
31	Mo		

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Di		
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Edgar Herrmann)	
7	Mo		
8	Di	9.00 Frauen-HK 9.30 Zwergentreff	19.00 HK Schreiber 20.00 HK Mittendrin
9	Mi		20.00 HKs Soremba, Loewe, Müller-Zitzke
10	Do		20.15 Chor
11	Fr	16.00 Jugendband 17.00 Bibelteens	19.00 Jugend
12	Sa		
13	So	10.00 Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach) 19.00 Konzert mit Martin Pepper	
14	Mo	18.00 Gemeinsam aktiv	19.30 Bläsergruppe
15	Di	9.30 Zwergentreff	20.00 Gemeindeleitung
16	Mi	15.00 Winterspielplatz	20.00 Gebetsabend
17	Do	Redaktionsschluss	20.15 Chor
18	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
19	Sa	19.00 Konzert mit Martin Pepper	
20	So	10.00 Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach)	
21	Mo		
22	Di	9.30 Zwergentreff	19.00 HK Schreiber 20.00 HK Mittendrin
23	Mi	15.00 Winterspielplatz	20.00 HKs Soremba, Loewe, Müller-Zitzke
24	Do		20.15 Chor
25	Fr	16.00 Jugendband 17.00 Bibelteens	19.00 Jugend
26	Sa		
27	So	10.00 Gottesdienst (Rüdiger Simon)	
28	Mo		19.30 Bläsergruppe
29	Di	9.30 Zwergentreff	
30	Mi	15.00 Winterspielplatz	
31	Do	15.30 Seniorenkreis	20.15 Chor

Winterspielplatz braucht Mitarbeiter!

Für den Winterspielplatz (vom 16.01. bis 27.02.2019 jeweils mittwochs 15 bis 17.30 Uhr) werden noch Mitarbeiter gebraucht!

Wir wollen wieder gemeinsam mit Kindern und Müttern/ Bezugspersonen spielen, toben bauen und uns mit Saft und Kaffee erfrischen. Dankbar sind wir für jede(n), auch wenn sie/er eventuell nur einzelne Male dabei sein kann.

Angelika Gomzi wird für die Zeit einen Mitarbeiterplan erstellen. Bitte meldet bei ihr, an welchen Tagen ihr euch beteiligen könnt!

Margot Voges

Putzplan braucht Mithelfer!

Seit langen Jahren reinigen wir unser Gemeindehaus in „Eigenarbeit“ und haben dadurch die Möglichkeit, Gelder anders zu verwenden, die sonst hierfür erforderlich wären. Meist war es in der Vergangenheit nicht so einfach, auch die letzten Lücken auf dem sog. Putzplan zu füllen. Der Plan hängt im oberen Foyer am „Weißen Brett“ und wartet auf Eintragungen. Bitte überlegt doch, ob und wann ihr euch beim Putzen beteiligen könnt und macht bitte zeitnah von der Möglichkeit Gebrauch, euren Name dort hinzuschreiben! Koordiniert wird der Putzplan von Angelika Gomzi.

Stefan Voges

Bitte des Chores

Unser Chor sucht immer neue Sängerinnen und Sänger. Aber jetzt kommt eine sehr dringende Bitte: Wir brauchen unbedingt noch eine oder mehrere Alt-Sängerinnen! Annedore, Margit und Tina freuen sich, wenn ihr euch traut dazu zu kommen und lernen euch gerne an!

Dankeschön für uns

Am **Dienstag, 4.12., um 20 Uhr** singt der Modern Song Chor einige Lieder für uns. Gut ein Jahr hat der Chor für seine Chorprobe dienstags unseren Gottesdienstraum genutzt, während die Noah-Gemeinde umgebaut wurde. In unserer „Unglaublich-Woche“ im März haben die Sängerinnen und Sänger auch einen Abend bereichert. Als hörbares „Dankeschön“ dafür, dass wir sie in dieser Zeit aufgenommen haben, wollen sie uns ein paar Lieder singen. Wir sind alle herzlich eingeladen, es wird in unserem Gottesdienstraum stattfinden.



Benjamin Speitelsbach

Weihnachts-Mitbring-Brunch

Am **2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.18**, wird es um 11 Uhr einen Weihnachtsbrunch für Leute, die sich an diesem Tag Gemeinschaft wünschen, geben. Es gibt einfach ein Mitbring-Buffet: Jeder steuert etwas bei und wir teilen, was wir haben. Wir machen es uns gemütlich, wir singen gemeinsam und lassen die Weihnachtsfreude in uns wirken. Es gibt keine ausliegende Liste dafür, meldet euch einfach bei Familie Speitelsbach, wenn ihr dabei sein wollt.

Benjamin Speitelsbach

Christmas in the City 2018

Wenn du ein Herz für Jesus und für Menschen am Rande der Gesellschaft hast, laden wir dich ein, vom 19.12. bis 25.12.2018 bei „Christmas in the City“, unserer sozial-missionarischen Einsatzwoche in der Drogenszene Hannovers, dabei zu sein.



Wir möchten mit Menschen von der Straße zusammen Weihnachten verbringen, damit sie an den Feiertagen nicht alleine sein müssen. Es ist uns ein Anliegen, ihnen die frohe Botschaft, dass Jesus auch für sie in diese Welt gekommen ist, weiterzugeben.

Die Einsatztage werden von Mitarbeitern des Neuen Landes fachlich angeleitet. Nach einer Bibelarbeit und Gebetszeit gehen wir jeden Tag in kleinen Teams zu verschiedenen Drogenszeneplätzen, Methadonabgabestellen und Wohnunterkünften in Hannover. Dort kommen wir mit Menschen ins Gespräch, nehmen an ihrem Leben Anteil und ermutigen sie, Schritte in ein drogenfreies Leben zu gehen. Am Heiligabend und am ersten Weihnachtstag gestalten wir für sie Weihnachtsfeiern, bei denen wir Gemeinschaft mit ihnen erleben, gemeinsam essen und jedem ein kleines Geschenk überreichen.

Es ist auch möglich, an einzelnen Tagen dabei zu sein, jedoch mindestens zwei oder drei Tage am Stück. Falls du nicht am Einsatz teilnehmen kannst, drogenabhängigen und obdachlosen Menschen aber dennoch gerne eine Freude machen möchtest, kannst du dies mit

kleinen Weihnachtsgeschenken oder einem Gutschein für unser SOS-Bistro tun.

Nähere Informationen zu den Einsatztagen und der Geschenk-Aktion findest du auf unserer Homepage: www.neuesland.de

Bitte melde dich möglichst bis Anfang Dezember bei Reinhard Grammlich für die Einsatztage an: r.grammlich@neuesland.de, 0511-9992699 oder 0179-1165185

Herzliche Grüße aus dem Neuen Land!

Daniela Keil

10 Tipps für eine ungewöhnliche Advents- und Weihnachtszeit

Von Marietta Steinhöfel

1. Treffen Sie sich mit Freunden oder Familie zum gemeinsamen Kochen. Jeder bringt eine Zutat mit, aber keiner verrät welche! Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und komponieren Sie gemeinsam ein völlig neues Gericht.
2. Der Alltag ist gespickt mit bewegenden Momenten – oft übersehen wir sie. Nehmen Sie sich einen Tag lang Zeit, Menschen in Ihrem Alltag bewusst wahrzunehmen. Packen Sie in Ihre linke Hosentasche eine Hand voll Reiskörner. Jedes Mal, wenn Sie etwas oder jemand zum Lächeln bringt, wandert ein Reiskorn in die rechte Hosentasche. Am Abend darf gezählt werden!
3. Oft läuft der Heiligabend immer in der gleichen Konstellation ab. Haben Sie Mut zu Neuem! Sie kennen einsame Menschen in Ihrem Umfeld? Laden Sie diese doch einfach als Weihnachtsgäste in Ihre Runde ein!
4. Sie haben selbst noch keine Pläne? Wir wäre es mit einem offenen Weihnachtsabend in Ihrer Gemeinde? Jeder darf teilnehmen und sich beteiligen – mit Gesangseinlagen, Spieleideen oder kulinarischen Köstlichkeiten.
5. Menschen reich zu beschenken kostet nicht viel Geld. Sie dürfen Gottes Segen einfach weitergeben: Sprechen Sie, zum Beispiel für den Verkäufer an der Kasse, einfach im Stillen (oder laut, wenn Sie sich trauen!) ein kurzes Segensgebet. „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (nach 1. Mose 12, 2).
6. Der Winter ist für jedes Kind eine besondere Zeit. Welches persönliche Winter-Weihnachtsritual hat Ihr Herz erwärmt? Einen Schneemann bauen, durch den Wald spazieren, Eiskristalle am Fenster bestaunen, mit einer Tasse heißer Schokolade und dicken Socken unter die Decke kriechen? Es fühlt sich heute sicher noch wie damals an!



(angelina.s...k... / pixelio.de)

Gemeindeleben

7. Sie können mit kitschigem Weihnachtsschmuck nichts anfangen? Dann widersetzen Sie sich den saisonalen Normen und schmücken Ihren Raum zum Beispiel mit bunten Blumen, in knalligen Farben oder maritimen Flair!
8. Selbstgemachtes Knuspermüsli verwöhnt zweifach: wenn es beim Backen herrlich duftet und später stolz in der Schüssel landet. Hübsch in Gläsern verpackt, erfreut es als Geschenk ein drittes Mal!
9. Gibt es eine Eislauffläche bei Ihnen in der Nähe? Dann einfach mal dem wilden Treiben zuschauen: Kinderlachen, Neuanfänge, Leichtigkeit sehen – vielleicht sogar mitmachen.
10. Einfach ins Warme fliegen und unabhängig von Traditionen dem Wunder von Weihnachten gedenken.

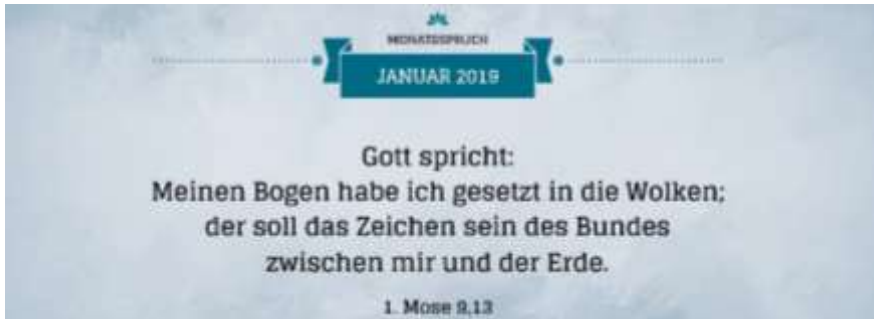
Diese 10 Tipps erschienen im Magazin LebensLauf.

Das Gemeindebrief-Team wünscht euch, liebe Gemeinde, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest mit euren Lieben. Ebenso wünschen wir euch und uns weiterhin Gottes Segen und Begleitung für das neue Jahr!

Viele Grüße von Eric, Nadine, Stefan, Tanja & Andrea



(Jetti Kuhlemann / pixelio.de)



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: www.GemeindebriefHelfer.de, ©GemeindebriefDruckerei

Silvester-Feier

Am Silvesterabend wird es in unseren Gemeinderäumen eine Feier geben, zu der ihr alle eingeladen seid. Wir starten um 19.30 Uhr und bitten euch, etwas zum gemeinsamen Buffet beizusteuern. Schön (aber nicht unbedingt nötig) wäre es, wenn wir uns darüber im Vorfeld abstimmen können. Bitte sprecht uns an.

Nicht-alkoholische Getränke werden wir für alle kaufen und dafür später eine Umlage einsammeln.

Wir wollen den Abend für Gespräche oder gemeinsame Gesellschaftsspiele nutzen, die ihr ebenfalls mitbringen könnt.

Annedore & Armin Herglotz

Gemeindebibliothek

Im ersten Stock befindet sich im „Raum der Stille“ unsere Gemeindebibliothek. Dort gibt es einen bunten Mix christlicher Bücher und anderer Medien: Bibeln, Bibelkommentare, Romane, Erzählungen, Sachbücher (Tipp: Es gibt auch eine kleine „Weihnachtsecke“), Ratgeberliteratur, Lobpreis-CDs, DVDs und vieles mehr. Schaut gern mal vorbei! Alles kann natürlich auch ausgeliehen werden. Dazu muss man lediglich seinen Namen in die im Buch befindliche Karte eintragen und diese in den Ausleihkasten legen. Die Sachen sollten spätestens nach vier Wochen wieder zurückgebracht und die Karte wieder zurück ins Buch gelegt werden.

Die Bücher sind allesamt Spenden. Solltet ihr christliche Bücher, CDs etc. (bitte nicht allzu alt!) abzugeben haben, könnt ihr Reinhard und Renate Krüger ansprechen. Sie kümmern sich um die Bibliothek und haben einen Überblick, wo noch Bedarf ist.

Nadine Priebe

WINTERSPIELPLATZ

16. Januar bis 27. Februar 2019

Mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr

für Kinder von 0-6 Jahren

mit Begleitperson

Toben und Spielen,
Bällebad mit Rutsche,
Bobbycars, Pedalo,
Trampolin, Spielküche,
Kuschelecke, Bücher, „Duplo“-Zimmer,
und Café-Ecke



Wir freuen uns auf Dich!

Eintritt frei!



Erlöserkirche
Kriemhildstr. 6
38259 Salzgitter
www.baptisten-salzgitter.de



Lebendige Anbetungskultur schaffen

Martin Pepper ist Theologe, Musiker und Songwriter. Durch seine Lieder ist er über Jahrzehnte zu einer Stimme des Glaubens für eine ganze Generation von Christen geworden, die sich mit seinen Texten identifizieren können. Jetzt hat er eine Trilogie der Anbetung geschrieben, die sofort eine große Bandbreite von begeisterten Reaktionen hervorgerufen hat.



Der erste Band der „Trilogie der Anbetung“ bietet einen umfassenden Überblick über die Bedeutung und Vielfalt der Anbetung. Er beginnt mit Gott – dem Gegenüber der Anbetung. Die zehn wichtigsten Anliegen und Archetypen der Anbetung aus der Bibel führen schließlich zu den Fragen nach Formen und ästhetischen Vorlieben. Am Ende gibt es Tipps für ein versöhntes Miteinander und ein Leitbild für Anbetung in unserer Zeit. Martin Pepper zielt mit diesem Buch auf das große Ganze des christlichen Glaubens und entwickelt eine einladende, aber auch selbstkritische Perspektive. Einblicke in seine eigenen Erlebnisse machen das Buch sehr persönlich und nahbar.

Mit Leidenschaft, Wortwitz und Tiefenscharfe entwickelt Martin Pepper eine Philosophie der Anbetung in der Moderne. Er prazisiert sie in drei Teilen: Gott lieben, die Welt umarmen und aufrecht gehen. Den Anfang macht die Interpretation des liebesgabotes. Martin Pepper macht Mut zu einem ganzheitlichen Glauben. Die Frage nach dem Selbstbewusstsein führt er zurück zur Menschwerdung. Das moderne Selbstverständnis, das von dem Wunsch nach Autonomie und Emanzipation geprägt ist, begründet er mit theologischen Impulsen. Am Ende des Buches geht es um den aufrechten Gang des Glaubens und die heiligen Auswirkungen der Anbetung.

Die praktische Umsetzung der Anbetung in der Gemeindearbeit erfordert Fingerspitzengefühl, Know-how und echtes Können. Vom Entwickeln eines Leitbildes bis zum Auftritt und der Begleitung eines Musikteams führt Martin Pepper in „Anbetung in der Praxis“ durch die „praktische Welt der christlichen Anbetung“. Er hinterfragt Klischees über Leitung und Manipulation, entwickelt ein Navigationssystem für die Anbetung und spricht jungen Leitern Mut zu. Er schöpft aus dem Reichtum einer langjährigen Erfahrung als Pastor, Musiker und Künstler im Bereich der christlichen Anbetungsmusik.

Erscheint im Herbst 2018.

Ich bete außerdem *am...*

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für unsere Gäste, Freunde und für Glaubensentscheidungen
- für Mitarbeiter, die Gemeindeleitung, die Ältesten und Pastor Benjamin Speitelsbach

DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter und unsere Wohnorte

- für den Rat der Stadt und den Bürgermeister Frank Klingebiel
- für unsere ökumenische Zusammenarbeit und ein gutes Zeugnis aller Christen in der Stadt

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für das Präsidium unseres Gemeindebundes und den Präsidenten Michael Noss
- für die Hauptamtlichen im Bund und den Generalsekretär Christoph Stiba
- für die Arbeit des GJW, den Jugendpastor Benedikt Elsner

DONNERSTAG... für unsere Nächsten

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen; und um die richtigen Worte in der Begegnung
- für Kraft, unseren Nächsten in Liebe, Frieden, Geduld und Freundlichkeit zu begegnen

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für Mut zur Glaubensentscheidung und zur Mitgliedschaft in der Gemeinde Hanamaki
- für die Europäische Baptistische Mission (EBM) und die von ihr unterstützten Gemeinden

SAMSTAG... für die Welt

- für verfolgte Christen und Gottesdienste weltweit
- für weise Entscheidungen in politischen und gesellschaftlichen Konfrontationen

SONNTAGS... besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe Druck-Ausgabe

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzgitter,
☎: 05341-36299
Gemeindeleiter: Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter,
☎: 05341-393932
Sparkasse HGP - BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78
Gemeindepasten: Spar- & Kreditbank des BEFG - BIC: GENODE51BH2
IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09
Redaktion: ✉ gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de